

30.6.42.

Lieber Bernhard! Du bist nun schon den zweiten Tag wieder
 in der gewohnten Arbeit. Hoffentlich bist du gestärkt von deinem
 Urlaub zurückgekommen. Und hast Alles in gewohnter Ordnung
 vorgefunden. Woran deine Tische noch im selben Zimmer? od. in
 einem andern im Hause? — Hier dein letztes Liebes Schreiben
 mit herzlichem herzlichen Dank. Gestern schrieb ich an Ulrike. Die
 schrieb ich heute mir Brief, der ich leider wieder zum Arzt
 muß, u. teile dir wohl sein Urteil mit. Da du erkrankst,
 sage ich dir doch daß wir noch oft aus dem Kaiserjunker-
 Hof kommen. Du wirst uns nicht wirklich missen. Es scheint mir
 wenig das ist unsern Aufenthalt das Träumen zu sein, das ist zu
 wenig das Leben. Es ist ein wenig zu sein. Ein ganz
 u. ganzes Leben. Aber das Beste bescheidet mir ich nicht.